



Corpus Victorinum
iussu Instituti Hugonis de Sancto Victore edendum
curavit Rainer Berndt SJ

Instrumenta

VOLUMEN 7



Facultas Theologica apud
Sanctum Georgium
Francofurti ad Moenum

Legitur in necrologio victorino

Studien zum Nekrolog der Abtei Saint-Victor zu Paris

herausgegeben von Anette Löffler
in Zusammenarbeit mit Björn Gebert

 **Aschendorff**
Verlag

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Geschwister
Boehringer Ingelheim Stiftung für Geisteswissenschaften in
Ingelheim am Rhein

© 2015 Aschendorff Verlag GmbH & Co. KG, Münster

Satz: Christiane Sroreck

(Hugo von Sankt Viktor-Institut mit TUSTEP)

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Die Vergütungsansprüche des § 54 Abs. 2 UrhG werden durch die Verwertungsgesellschaft Wort wahrgenommen.

Printed in Germany

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier (∞)

ISBN 978-3-402-10441-5

INHALT

Zum Geleit	5
Abbreviationes et sigla	10

ANETTE LÖFFLER

»Legitur in necrologio victorino«. Studien zum Nekrolog von Sankt Viktor	11
--	----

Erster Teil: Das Nekrolog – Quellen und Interpretationen

JEAN LOUP LEMAITRE

De Molinier au <i>Necrologium abbatae Sancti Victoris Parisiensis</i> . Des «excerpta» à l'édition, l'évolution d'une méthode éditoriale	17
Nécrologes et obituaires dans l'érudition d'Ancien Régime	17
Le temps des Corpus	24
De nouvelles méthodes éditoriales	28
Saint-Victor de Paris	31

ISABELLE GUYOT-BACHY

Le nécrologe, une source en marge de l'écriture de l'histoire universelle dans le <i>Memoriale historiarum</i> de Jean de Saint-Victor	37
Le <i>Memoriale historiarum</i> et le nécrologe victorin	37

ANETTE LÖFFLER

»Tunc fiet memoria eius«. Aufnahme und Nichtaufnahme in die Memoria der Abtei Sankt Viktor	43
Einleitung	43
Johannes Tolosanus und sein Werk	44
Gab es Aufnahmekriterien?	64

Zweiter Teil: Die frühe Zeit der Abtei

CONSTANT J. MEWS

Memories of William of Champeaux: The Necrology and the Early Years of Saint-Victor	71
William of Champeaux and the cause of reform (1107–1112)	78
The foundation at Puisieux	84
William's elevation to Châlons and the privilege of St. Victor, July 1113	85
William of Champeaux, Conon and the Cistercians	86
Memories of William of Champeaux in northern England	91
Conclusion: William, Abelard and Hugh of Saint-Victor	94

JOACHIM EHLERS	
Kontakte des Stifts Sankt Viktor ins römisch-deutsche Reich	99
BJÖRN GEBERT	
Sankt Viktor von Paris und die Viktoriner: Institutionelle Strukturen eines mittelalterlichen Klosterverbandes	119
Einleitung: Die normative Erforschung von Verbänden	119
I. Quellenlage, Forschungsstand und Methodik	121
II. Die Abteien	127
III. Verfasstheit des Klosterverbandes	145
IV. Zusammenfassung	167
Anhang	170

Dritter Teil: Amtsträger und Religiösen in Sankt Viktor

GESINE KLINTWORTH	
Die Äbte von Saint-Victor des 12. und 13. Jahrhunderts im Spiegel des Nekrologs ihrer Abtei	175
I. Die Nekrologeinträge der Viktoriner Äbte des 12. und 13. Jahrhunderts	176
II. Die Herkunft der Äbte von Saint-Victor	180
III. Wirkungsmöglichkeiten und Werdegang der Äbte von Saint-Victor	187
IV. Das Wirken der Äbte von Saint-Victor im 12. und 13. Jahrhundert	192
V. Fazit	215
Tabellenanhang	217
ERIN JORDAN	
The Canonesses of St. Victor and Religious Commemoration in the Thirteenth Century	221
RALF LÜTZELSCHWAB	
«[...] de cuius beneficio habuimus decem libras Turonensium»: Kardinäle im Umfeld von Sankt Viktor	231
I. Einleitung	231
II. Das 12. Jahrhundert	236
III. Das 13. Jahrhundert	242
IV. Das 14. und 15. Jahrhundert	249
V. Conclusio	253

Vierter Teil: Schenkungen und ihre Folgen

MATTHIAS TISCHLER

Die Heilige Schrift als Sühneopfer? Beobachtungen und Überlegungen zur
Stiftung der ältesten Viktoriner Lesebibel 259

1. Der Nekrologeintrag 259

2. Die älteste, vollständig erhaltene Viktoriner Lesebibel. Äußere und innere
Merkmale 260

3. Das Personennetzwerk hinter der Bibel 266

4. Fazit. Kommunikationsnetzwerke und Vorlagenvermittlung in Sankt Viktor 269

ANETTE LÖFFLER

Schenkung, Stiftung, Nachlass. Übergänge liturgischer Handschriften an die
Abtei Sankt Viktor 271

Einleitung: Die Schenkungen von Handschriften im Nekrolog 271

Die Schenkungen von Liturgica im Nekrolog 276

Schenkungen liturgischer Bücher ohne Berücksichtigung im Nekrolog 277

Weitere Schenkungen 290

Zweifelhafte Schenker 291

Die Übergangsmodi liturgischer Handschriften 294

Bibliographia

Series editionum 299

Fontes Victorini 300

Fontes aliorum auctorum 302

Studia 315

Indices

Sacra Scriptura 363

Auctores et opera 365

Nomina personarum 373

Nomina locorum 384

Codices manu scripti nec non Archivalia 389